

640 Solarröhren werden montiert

Warmwasseraufbereitung mit Sonnenenergie

LAUFENBURG. Auf den Dächern der Mehrfamilienhäuser der Wohnbaugenossenschaft Laufenburg herrschte kürzlich reger Betrieb. Nach den Erdsondebohrungen und der Wiederherstellung der Umgebung arbeitete eine Gruppe von Solarspezialisten in luftiger Höhe.

Angestellte der Kaister Firma Franz Rebmann, heizen und wärmen, montierten auf den Dächern der Blöcke 7, 9, 11 und 13 die vorgesehenen Solaranlagen. Ein Turmgerüst, konstruiert von der Baufirma Erne AG, ermöglichte den Dachaufstieg. Das Material hob ein riesiger Pneu- kran zu den Handwerkern. Unter der Leitung von Patrick Bruhin ging es dann ans Montieren der Wärmespende- r. Wie die NFZ im Gespräch mit Patrick Bruhin erfuhr, handelt es sich um Solarröhren der international tätigen Firma ELCO aus dem deutschen Mör- feld. Die Montagearbeiten werden rund eine Woche in Anspruch nehmen. Auf den vier Blöcken werden pro Anlage je rund 160 Röhren platziert. Insgesamt wird die Gesamtanlage 640 Solarröhren umfassen. Mit



Mit diesem Kran wurde das Material transportiert.

Foto: Heinrich Hablützel

Erdsonden, Wärmepumpen und der Solaranlage wird die Wohnanlage an der Neuhoferstrasse unabhängig vom CO₂-trächtigen Öl. Wie der Präsident

der Wohnbaugenossenschaft Laufenburg, Placi Schmid, betonte, sollen auch die Nebenkosten um ein Wesentliches reduziert werden. (hhl)